

# INHALT.

	Seite
Vorwort zur Neuauflage . . . . .	XI
Vorrede . . . . .	XIX

## ERSTES KAPITEL.

### KORFU.

Identität Korfu's mit dem Homerischen Scheria. — Etymologie des Wortes Korfu — Geschichte der Insel. — Die beiden kleinen zwei Schiffen ähnlichen Inseln. — Paläopolis. — Die beiden Homerischen Häfen. — Κρεσσιδα Βρύαις. — Die Waschgruben der Nausikaa. — Alte Inschrift. — Es fehlt an Grenzlinien zwischen den Besitzungen auf Korfu . . . . .	1
---	---

## ZWEITES KAPITEL.

### KEPHALONIA.

Ankunft in Argostoli, der Hauptstadt von Kephalaria. — Sehr merkwürdiges Phänomen von zwei Meeresströmungen, welche sich am Ufer in unterirdische Gänge verlieren und zwei Mühlen treiben. — Geschichte von Kephalaria. — Seine Produkte. — Samos, ein elendes, auf den Ruinen der alten Hauptstadt erbautes Dorf. — Die Akropolis . . . . .	11
--	----

## DRITTES KAPITEL.

### ITHAKA.

Ankunft im Hafen St.-Spiridon. — Der gelehrte Müller Panagis Asproieraka. — Tradition über Odysseus. — Vathy, die Hauptstadt von Ithaka. — Die vorzüglichsten Werke über Ithaka. — Der Hafen Rheithron. — Topographie und Produkte Ithaka's. — Der Phorkys-Hafen. — Der Berg Neion. — Die Grotte der Nymphen. — Der Berg Aëtos. — Der Palast des Odysseus. — Cyklopische Mauern. . . . .	14
--	----

## VIERTES KAPITEL.

Seite

Der Gipfel des Berges Aëtos. — Herrliche Rundschau. — Das Kap Dukato mit dem Sappho-Sprung. — Alter Weg. — Cyklopische Ruinen. — Ausgrabungen auf dem Berge Aëtos. — Entdeckung eines Häuschens und eines kleinen Familien-Kirchhofs mit 20 Vasen, einem Götzenbilde, einem Opfermesser und einem Degen. — Strenge Beobachtung der Fastentage auf Ithaka. — Speisekarte für den Mittagstisch: Pellkartoffeln. — Alte Gräber. — Neue Ausgrabungen. . . . . 26

## FÜNFTES KAPITEL.

Wunderbarer alter Weg. — Γράμματα Ὀδυσσεύος. — Feld des Laërtes. — Vorlesung aus Homer in Gegenwart der Einwohner von St.-Johann und Leuke; ihr Enthusiasmus und ihre Gastfreundschaft. — Charakter des Ithakesiers, des Musters aller Tugenden. — Sein Patriotismus. — Häufiges Vorkommen der Namen Penelope, Odysseus und Telemach. — Sprichwörtliche Unwissenheit der Geistlichkeit. — Hundertneunundvierzig Festtage im Jahre. . . . . 37

## SECHSTES KAPITEL.

Das mit Ruinen bedeckte Polis-Thal. — Alte Höhle. — Sarkophag mit Inschrift, Lanze, ägyptischen Skarabäen, Flöte, Götzenbildern u. s. w. — Akropolis. — Die Insel Daskalion. — Die beiden Quellen mit schwarzem Wasser. — Die Schule Homers. — Dorf Stavros. — Anoge, der Homerische Neritos. — Arethusa-Quelle. — Fels Korax. — Ruinen des Gehöftes des göttlichen Sauhirten Eumaios. — Verschwinden der Eichen. — Krankheit des Oelbaums. . . . . 44

## SIEBENTES KAPITEL.

In den Wohnungen auf dem Lande lebt das klassische Alterthum wieder auf. — Wildheit der Hunde, welche man dadurch besänftigt, dass man sich vor ihnen demüthig zeigt. — Muster eines alten Landmannes von Ithaka; sein Patriotismus, sein Nationalstolz, seine Wissbegierde. — Nächtliches Bad. — Alter Weg von der Arethusa nach dem Palaste des Odysseus. — Identität des östlichen Abhanges des Berges Paläa-Moschata mit der Baustelle der Homerischen Hauptstadt. . . . . 54

## ACHTES KAPITEL.

Seite

Der Mercurshügel. — Die Golfe von Aëtos und St.-Spiridon waren die Häfen der Homerischen Hauptstadt. — Schlagen-der Beweis, dass die Insel Daskalion nicht das Homerische Asteris sein kann. — Herzlicher Empfang in Leuke. — Abreise nach Daskalion. — Vorlesung des Frosch- und Mäuse-Krieges. — Falsche Uebersetzung des Wortes  $\mu\acute{\upsilon}\varsigma$  von französischen Philologen. — Apollodor's Irrthum in Bezug auf Asteris. — Topographie der Insel Daskalion. — Wahrscheinliche Lage des Homerischen Asteris. — Steinbett mit Homer als Kopfkissen. . . . . 65

## NEUNTES KAPITEL.

Exoge. — Ueppige Vegetation. — Allgemeiner Wohlstand. — Dorf-Akademie. — Studien der Zöglinge. — Warum der Lehrer wider seinen Willen verhindert ist, das Altgriechische zu lehren. — Unterhaltung in italienischer Sprache mit dem Hufschmied, welcher seine Frau Penelope und seine Söhne Odysseus und Telemach vorstellt. — Herzlicher Abschied. — Abermals Vorlesung aus Homer zu Leuke und rührender Abschied. — Rückkehr nach Vathy. — Letztes Lebewohl. . . . . 73

## ZEHNTE KAPITEL.

Ankunft in Patras, Naupaktos und Aegium. — Colossale Platanen. — Ankunft in Galaxidi, Chryso und Neu-Korinth. — Das alte Korinth. — Amphitheater; die sieben berühmten Säulen. — Das in den Stein gehauene Haus. — Ungeheure Menge von Graburnen. — Die berühmte Quelle Pirene. — Akro-Korinth. — Umfängliche Ausgrabungen der Bauern, um die von den Türken verborgenen Schätze aufzufinden. — Herrliche Rund-  
sicht . . . . . 79

## ELFTES KAPITEL.

Nächtliche Entweichung. — Escorte. — Reise auf einem schlechten Pferde ohne Sattel, Steigbügel und Zaum. — Ein  $\Sigma\alpha\gamma\mu\acute{\alpha}\rho\iota\omicron\nu$  statt Sattel. — Ruinen von Kleonä. — Gefährliche Fieber. — Charvati. — Mykenä; seine Geschichte. — Die Citadelle des Agamemnon mit ihren ungeheuren cyklopischen Mauern und dem grossen Thor mit den beiden in Stein geschnittenen Löwen. — Schatzkammer des Agamemnon; ihre grosse Thür; ihre beiden Zimmer; die bronzenen Nägel in den Steinen,

welche beweisen, dass alle Mauern mit Bronze-Platten bekleidet waren. . . . . 86

### ZWÖLFTES KAPITEL.

Hoher Preis des Eisens im Alterthume. — Zwei andere Schatzkammern. — Der Boden ist mit alten Scherben bedeckt. — Ruinen des Heraion. — Argos. — Die Citadelle. — Geschichte von Argos. — Zweiundzwanzig Führer. — Ruinen der Altstadt. — Die Fustanella. — Der Retsino-Wein. — Tiryns und seine cyklopischen Mauern. — Geschichte von Tiryns. — Nauplia. — Sage von Palamedes. — Beweis, dass die Schreibkunst zur Zeit Homers nicht bekannt war. — Die Festung Palamedes. — Die Gefangenen . . . . . 100

### DREIZEHNTES KAPITEL.

Akro-Nauplia. — Der Lernäische Sumpf. — Die Lernäische Hydra. — Schildkröten und Schlangen. — Abreise von Nauplia. — Hydra. — Die reizenden Hydriotinnen. — Sphäria und seine albanesische Bevölkerung. — Liebenswürdige griechische Gesellschaft. — Aegina. — Sein alter Ruhm. — Seine Ruinen. — Schwierigkeit, den Reichthum an alten Münzen zu erklären \*). — Das Klima Aegina's. — Ankunft im Piräeus in Athen. . . . . 114

### VIERZEHNTE KAPITEL.

Abreise von Athen. — Der Bankier Andreas Pedreño aus Karthagena. — Ankunft in Constantinopel und Rückkehr nach den Dardanellen. — Abreise nach Bunarbaschi — Unzählige Storchnester. — Abscheuliche Unreinlichkeit bei meinem Wirthe, einem Albanesen. — Abermals Rosinante ohne Sattel und Zaum. — Die Ebene von Troja. — Dreissig oder vierzig Quellen anstatt zweier. — Bunarbaschi-Su. — Alter Kanal. — Sümpfe. — Der Skamander . . . . . 124

### FUNFZEHNTE KAPITEL.

Inscription in unbekannten Schriftzügen, welche lesbar werden, wenn man den Stein umkehrt. — Forschungen an der angeblichen Stelle Troja's. — Lauf des Skamander. — Der Kimar-Su. — Der Dumbrek-Su oder Simois. — Keine Spur von Troja auf den Anhöhen von Bunarbaschi. — Ballidagh. — Ruinen einer kleinen Citadelle. — Alter Steinbruch . . . . . 132

\*) So ist auch S. 114 in der Inhaltsangabe zu lesen.

## SECHZEHNTE KAPITEL.

Die drei Grabhügel. — Falsches Grab Hektors. — Baustelle einer kleinen Stadt, die nicht Troja gewesen sein kann. — Gergis. — Skamandria. — Mahl und Libationen am Skamander. — Eine Regennacht an den Quellen. — Ausgrabungen auf den Höhen von Bunarbaschi, ohne die geringste Spur menschlicher Wohnungen. — Unmöglichkeit, den Abstand zwischen Bunarbaschi und dem Meere mit den Ereignissen der Iliade zu vereinigen. . . . .	Seite 145
--	--------------

## SIEBZEHNTE KAPITEL.

Ausgrabungen auf der Stelle der ehemaligen kleinen Stadt auf den Höhen von Ballidagh. — Bett des Skamander. — Der Thymbrius. — Thymbra. — Der Kalifatli Asmak. — Natürliche Bodenbeschaffenheit der trojanischen Ebene. — Ungesundes Klima. — Neu-Ilium, das heutige Hissarlik. — Identität seiner Stelle mit der von Troja. — Künstlicher Hügel. — Verzeichniss neuerer Werke über Troja. — Frank Calverts Entdeckungen. — Die einstimmige Tradition des Alterthums verlegt Troja nach Neu-Ilium. — Beweise aus der klassischen Literatur für diese Annahme. . . . .	159
---	-----

## ACHTZEHNTE KAPITEL.

Fortsetzung der Beweise für die Identität von Neu-Ilium mit dem Homerischen Ilium. — Besuche des Xerxes, des Mindaros und Alexanders des Grossen. — Geschichte von Neu-Ilium. — Gründe für die falschen, von Strabo angenommenen Behauptungen des Demetrios von Skepsis. — Naustathmos. — Lage des griechischen Lagers. — Die Vorgebirge Rhöteum und Sigeum. . . . .	169
--	-----

## NEUNZEHNTE KAPITEL.

Nachweis aus der Iliade, dass der Raum zwischen dem griechischen Lager und Troja sehr klein war. — Die Furth des Skamander. — Das Grab des Ilus. — Der Erineos. — Die Buche. — Callicolone. — Ehemalige Vereinigung des Skamander und Simois bei Troja. — Nachweis aus Strabo, Lykophron und Virgil, dass Hektors Grab sich in Ophrynium befand. — Wahrscheinliche Stelle der <i>beiden Quellen</i> ; auf welche Weise sie Veränderungen erlitten haben mögen. — Ruinen von Neu-Ilium. — Man kann leicht um die Stadt herumlaufen. — Impo- nirende Lage von Hissarlik . . . . .	180
--	-----

## ZWANZIGSTES KAPITEL.

Seite

Grab des Aesyetes. — Grabhügel der Batieia oder Grab der Amazone Myrina. — Udjek-Tepe kann nicht das Grab des Aesyetes sein. — Türkische Kirchhöfe voll alter Bildwerke. — In-Tepe oder Grab des Ajax. — Ruinen von Rhöteum. — Der Boden der Ebene von Troja kann nicht angeschwemmtes Land sein. — Grosse Seen am Meeresufer. — Reissende Strömung des Hellespont. — Grabhügel des Patroklos, Archilochus und Achilles. — Ruinen der Stadt Achilleion. — Die Stadt Sigeum. — Besuch und Opfer Alexanders des Grossen und Caracalla's am Grabe des Achilles. . . . .	191
--	-----

## EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL.

Die Stadt Yenitscheri. — Schöne Rundsicht auf die Ebene von Troja. — Schlaflosigkeit auf dem Dache eines Stalles. — Grab des Festus. — Alter Kanal. — Ruinen. — Neochorion. — Der lebenswürdige Demarch Georgios Mengiussis und der gelehrte verkrüppelte Kaufmann A. Kolobos. — Beschika-Tepe. — Udjek-Tepe soll das Grab des Propheten Elias sein. — Ruinen einer Stadt. — Inschrift. — Rückkehr nach Bunarbaschi. . . . .	201
--	-----

## ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL.

Neuer Besuch in Hissarlik. — Ophrynium. — Abreise nach Alexandria-Troas. — Eichenwald. — Grossartige Ruinen von Alexandria-Troas. — Alter Hafen. — Aus Säulen geschnittene Kanonenkugeln. — Musicirende Karren. — Das Dorf Ujik. — Der Dieb Topal. — Rückkehr nach Neochorion. — Meine Klage. — Abreise. — Grosse Anzahl von Schildkröten in der Ebene von Troja. — Rückkehr nach den Dardanellen. — Scheussliche Unsauberkeit im Gasthofe. — Frank Calvert's herrliche Alterthümersammlung. . . . .	206
--	-----